Gemeinde Voltlage 15.02.2023

P r o t o k o l l

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt**
am **Mittwoch,** dem **15.02.2023**, um **18:30 Uhr**
im **Gemeindehaus Voltlage**
(VO-PBU/041/2023)

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Josef Egbert

Bürgermeister/in
Herr Hermann Dreising

Ratsmitglied
Herr Jan Kleingerdes
Herr Markus Knuf
Frau Yvonne Robbe
Herr Reiner Schockmann

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied
Herr Benedikt Steinke

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herz-

lich. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 25.10.2022

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3. Stellungnahme zum Neubau einer Biogasanlage (Genehmigungsverfahren gem. § 4 BImSchG)

Die Middendorf GbR, Voltlage-Weese, plant für ihren, auf Milchviehhaltung ausgerichteten landwirtschaftlichen Betrieb die Errichtung einer Biogasanlage mit einer elektrischen Leistung von 99 kW und hat hierfür über die Firma „bwe Energiesysteme GmbH & Co KG“ die Baugenehmigung bei der zuständigen Genehmigungsbehörde des Landkreises Osnabrück beantragt. Der Baustandort schließt sich nördlich der K 156 an und ist somit von der Hofstelle ca. 200 m entfernt. Das Input für die Biogasanlage besteht aus Gülle und Mist und zu einem geringen Teil aus Futterresten.
Das Artenschutzgutachten weist daraufhin, dass auch nach Durchführung des Bauvorhabens ausreichend potentieller Brutraum für Feldvogelarten vorhanden ist.

Die zusätzlichen Geruchsstundenhäufigkeiten, welche von der Biogasanlage ausgehen, sind im Bereich der nächstgelegenen benachbarten Wohnhäuser bereits soweit abgeklungen, dass sie unter 0,5 % der Jahresstunden liegen.

Die schalltechnische Untersuchung hat ergeben, dass die Immissionsrichtwerte um mindestens 14 dB unterschritten werden.

Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange hat auch die Gemeinde Voltlage eine Stellungnahme zum Bau der Biogasanlage abzugeben.

Beschluss:
Der Ausschuss für PBU empfiehlt der Gemeinde Voltlage eine positive Stellungnahme zum Bau der Biogasanlage abzugeben, sofern keine begründeten Einwände aus der Nachbarschaft kommen.

4. Umbau/Erweiterung Kindertagestätte Voltlage - Sachstand

Nach der Honorarabfrage hat das Architekturbüro Schröder aus Merzen im Dezember 2022 den Zuschlag bekommen. Das bestehende Gebäude soll in östlicher Richtung erweitert werden. Je Kind muss auf dem Gelände eine Spielplatzfläche von 12 m² vorgehalten werden. Diese Fläche ist auf dem Restgelände auch hinterlegt, aber wegen der Platzgestaltung nicht zufriedenstellend. Zurzeit werden im Nahbereich die Möglichkeiten der Spielplatzerweiterung untersucht. Ziel ist es weiterhin mit der Baumaßnahme im Sommer 2024 fertig zu sein.

5. Breitbandausbau - Sachstand

Die Vermarktungsabfrage über einen Glasfaseranschluss im Ortskern von Voltlage ist zum 31.12.2022 beendet worden. Die GVG Glasfaser hatte im Herbst 2022 angekündigt den Ortskern, sowie die Neubausiedlung „Sonnenhügel“ und auch die geplanten Baugebiete „Am Obstgarten“, BG „Nördlich Schulstraße“ und das BG „Südlich Neuenkirchener Straße“ auszubauen, bzw. Versorgungsleitungen bereitzulegen. Mit einer Anschlussquote von über 50 % der bestehenden Haushalte ist die geforderte Quote von 40 % überschritten. Aktuell gibt es jedoch im Randbereich des Ortes noch einige Haushalte die nicht mit angeschlossen werden sollen. Die Gemeinde Voltlage hat die entsprechenden Adressen nachgereicht und will mit der GVG-Glasfaser vereinbaren auch diese Haushalte anzuschließen.

Im März will die ausführende Tiefbaufirma MAM-Bau aus Ibbenbüren mit den Baggerarbeiten beginnen. Dann werden nach Aussage der Baufirma in einem Zeitraum von 6 – 8 Wochen 50 – 60 Arbeiter an 6 Standorten ständig vor Ort sein. Es erfolgt ein kompletter Ausbau durch MAM-Bau, so das im April/Mai die Anschlussarbeiten fertiggestellt sein sollen.

6. B-Plan Nr. 23 "Südlich Karlstraße" - Sachstand

Aktuell wird ein Angebot über die Vermessung der Grundstücke und öffentlichen Wege und Flächen angefordert. Aufgrund großer Arbeitsbelastung des beteiligten Planungsbüros erfolgt die Ausschreibung der Baustraße erst Ende des 2. Quartals 2023. Im Herbst könnte dann mit dem Bau der Baustraße begonnen werden. Der Ausbautermin ist dann

allerdings auch noch abhängig vom Zeitplan des Unternehmers. Entschieden werden muss auch noch die Ausbauart. Diese ist abhängig von der Dauer der Bauzeit und Fertigstellung der Wohnhäuser. Zurzeit gibt es Nachfragen für 5 – 6 Grundstücke.

7. B-Plan Nr. 24 "Wohn- und Mischgebiet nördlich der Schulstraße" - Sachstand

Zur Durchführung der wassertechnischen Voruntersuchung ist dem Ingenieurbüro Westerhaus der Auftrag erteilt worden. Hierbei erfolgt die Bestandsaufnahme des BG-Gebietes, sowie die topographischen Gegebenheiten vor Ort. Ferner erfolgt eine Bodenuntersuchung und die Ansatzpunkte der Höhenmaße.

8. Vorstellung Wildbienen-Forschungsprojekt

Im Rahmen eines Forschungsprojektes zur Erfassung von Wildbienen in Agrarlandschaften ist die Gemeinde Voltlage im Dezember 2022 vom Thuenen- Institut für Biodiversität angeschrieben worden. Das Institut hofft dabei auf Unterstützung beim Ausfindigmachen von Standorten, an denen Nisthilfen für mindestens zwei Jahre aufgestellt werden können. Es wurde eine repräsentative Stichprobenkulisse entwickelt, bei der über Deutschland verteilt 3 x 3 km² Untersuchungseinheiten in der Agrarlandschaft platziert sind. Innerhalb dieser Quadrate werden an jeweils sechs Standorten Nisthilfen aufgestellt. Freiwillige vor Ort, die sich bereits beim Thuenen-Institut gemeldet haben, erheben monatlich Daten zu deren Besiedlung. Alle Standorte befinden sich im Seitenraum von Gemeinde- bzw. Samtgemeindeverbindungsstraßen für die auch die Zustimmung der Gemeinde erteilt wird. Nach Rücksprache mit Frau Stahl vom Thuenen-Institut entstehen keinerlei Nachteile für die Flächeneigentümern und –nachbarn.

9. Unterhaltung der Gemeindestraßen

Das Holzen und Schlegeln der Wegeseitenräume ist fast abgeschlossen. Aus der Jägerschaft kam die Anfrage zukünftig an Teilabschnitten, die es ermöglichen, das Astholz händisch in die Windschutzstreifen einzulegen.

10. Wünsche und Anregungen

Bürgermeister Hermann Dreising weist auf die Beschädigungen durch Baumwurzeln im Gehweg und an einzelnen Beeten in der Küsterstraße hin.

Mit einem Dank an alle Beteiligten schließt der ausschussvorsitzende um 22.05 Uhr die Sitzung.

gez. Josef Egbert

Ausschussvorsitzender